



EINWOHNERGEMEINDE
Recherswil

*Hier
lebt sich's
gut*

IGU – ZYTIG

AUSGABE 2 | MÄRZ 2025 / APRIL 2025

GEMEINDERATS- WAHLEN

Die Parteien stellen sich den Fragen der Redaktion

**Events &
Veranstaltungen**

Was ist los im Dorf?

Wahlanleitung

Auf was muss ich achten bei der
Stimmabgabe?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



Am 18. Mai 2025 finden in unserer Gemeinde die Gemeinderatswahlen statt - ein wichtiger Moment für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Diese Ausgabe der Igu-Zytig ist deshalb ganz diesem Thema gewidmet. Sie erhalten einen Überblick über die kandidierenden Parteien, ihre Werte und Ziele. Die Wahlanleitung sagt Ihnen, was Sie mit den Unterlagen machen dürfen und was nicht - und wir räumen mit Mythen aus dem Wahlbüro auf: zum Beispiel, dass Wahlzettel ungültig seien, wenn man sie trennt.

Ich lade Sie herzlich ein, sich über die Parteien und ihre Kandidatinnen und Kandidaten zu informieren und am 18. Mai von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen - jede Stimme zählt!

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Claudia Berchtold
Präsidentin Wahlbüro

INHALTE

4 5 FRAGEN AN DIE PARTEIEN

Die Mitte, FDP und SP beantworten unsere Fragen

7 WAHLANLEITUNG

Anleitung zum Vorgehen sowie eine Checkliste und Mythen

9 INTERVIEW

mit Andreas Anderegg über das Openair Etziken

11 RÜCKBLICKE & INFOS

herzlich Willkommen, Recherswil bewegt, Kleidertausch, DIY Ideen, Frühlingsweg 2025

15 OEPFELBAUM RECHERSWIL

Narren im Oepfelbaum

16 VERANSTALTUNGEN & EVENTS

Was ist los im Dorf?

17 INSERATE / JUBILARE

Gratulationen & Informationen

IMPRESSUM

Kultur- und Sportkommission Recherswil
Gemeindeverwaltung Recherswil
Hauptstrasse 56
4565 Recherswil

E-Mail: kulturkommission@recherswil.ch

FRÜHLING, AUFBRUCH UND WAHLEN – EINE ZEIT DES NEUANFANGS



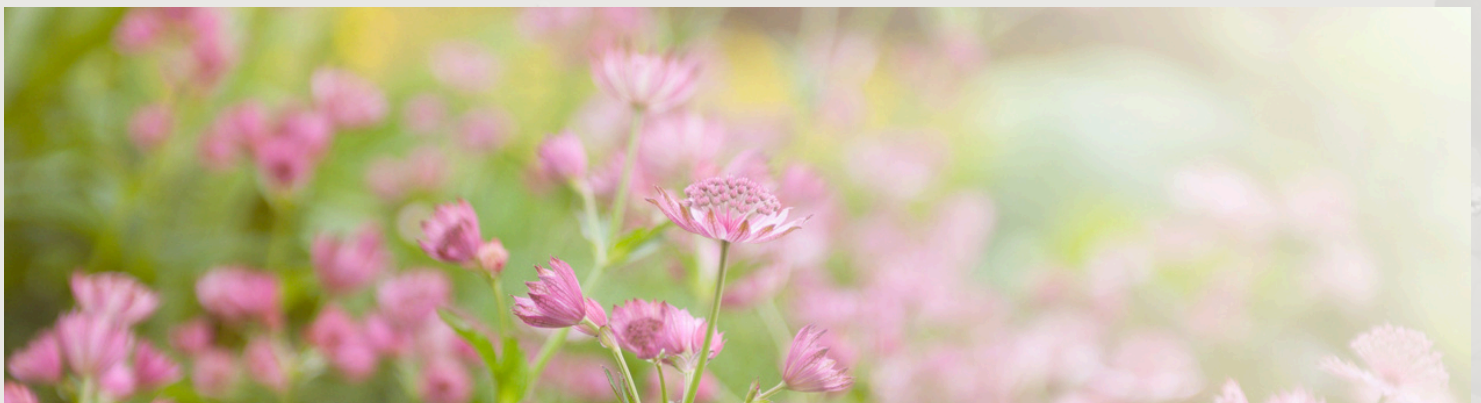
Mit dem Frühling beginnt eine Zeit des Erwachens. Die Natur zeigt sich in neuem Glanz, die Tage werden länger, die ersten warmen Sonnenstrahlen locken ins Freie. Schneeglöckchen und Krokusse bahnen sich ihren Weg aus der Erde, während die Bäume langsam ihr frisches Grün entfalten. Es ist die Jahreszeit, die für Aufbruch, Veränderung und neue Möglichkeiten steht.

Auch in Rechterswil kündigt sich ein Wandel an. Die Gemeinderatswahlen stehen bevor – ein Moment, in dem Weichen für die Zukunft des Dorfes gestellt werden. Wer tritt an? Welche Themen bewegen die Kandidierenden? Welche Visionen haben sie für die kommenden Jahre? Wahlen sind mehr als nur ein Kreuz auf dem Stimmzettel – sie sind eine Gelegenheit, aktiv mitzugestalten und die Entwicklung des eigenen Umfelds bewusst mitzubestimmen. In dieser Ausgabe stellen sich die Parteien den Fragen der Redaktion und geben einen Einblick in ihre Pläne und Ideen.

Der Frühling bringt aber nicht nur politische Bewegung mit sich, sondern auch einen inneren Wandel. Die dunklen, ruhigen Wintermonate weichen einer neuen Dynamik. Es ist die Zeit, in der vieles neu beginnt – sei es ein Projekt, das lange aufgeschoben wurde, eine Idee, die endlich umgesetzt wird, oder einfach die Freude an den kleinen Dingen, die mit den wärmeren Tagen zurückkehrt. Die ersten Gartenarbeiten, der Duft von frischer Erde, das Singen der Vögel am Morgen – all das erinnert daran, dass jede Jahreszeit ihren eigenen Zauber hat.

Mit dem Frühling wächst die Lust auf Bewegung, auf Begegnungen, auf frische Luft und neue Perspektiven. Spaziergänge durch blühende Felder, der erste Kaffee draussen in der Sonne oder einfach das bewusste Wahrnehmen der sich wandelnden Natur – all das gehört zu dieser besonderen Zeit des Jahres. Vielleicht ist es auch eine Gelegenheit, innezuhalten und zu überlegen: Was soll in den kommenden Monaten wachsen? Welche Veränderungen stehen bevor?

Eine Zeit des Aufbruchs – für die Natur, für das Dorf und vielleicht auch für jeden Einzelnen.



Wie engagiert sich eure Partei in den Kommissionen?

Grundsätzlich agieren die Kommissionen losgelöst vom parteipolitischen System. Vakanzen werden dementsprechend jeweils öffentlich ausgeschrieben, so dass sich jede und jeder darauf bewerben kann. Dank dieser Systemänderung konnten in jüngster Vergangenheit sicherlich mehr Personen dafür gewonnen werden, sich im Dorf zu engagieren, da es keiner Parteizugehörigkeit bedarf. Selbstverständlich ermuntern wir jeweils unsere Mitglieder und Sympathisanten sich auf die offenen Vakanzen zu bewerben.

Welche aktuellen Herausforderungen sieht eure Partei in Recherswil und wie möchtet ihr diese angehen?

Uns fehlt eine definitive Lösung für eine Tagesschule, was gerade für berufstätige Eltern eine grosse Lücke darstellt. Weiter erfordern die geplanten Überbauungen in unserer Gemeinde eine koordinierte Anpassung bzw. Erweiterung der bestehenden Infrastruktur (Schulraum, Strassen, Werkleitungen). Wir gehen diese Themen an, indem wir uns für eine nachhaltige Lösung zur Schaffung von Tagesschulplätzen stark machen und bereits frühzeitig die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur planen.

Welche Werte und Ziele prägen eure Partei besonders, und wie setzt ihr diese konkret in der Gemeindepolitik um?

Wir setzen uns für Werte wie Zusammenhalt, Verantwortung und eine ausgewogene, nachhaltige Entwicklung ein. In der Gemeindepolitik setzen wir diese Werte konkret um, indem wir pragmatische Lösungen erarbeiten, uns für den Erhalt und die Pflege unserer Natur und unserer Infrastruktur gleichermassen einsetzen sowie das lokale Gewerbe unterstützen. Dabei achten wir auf den respektvollen Umgang mit Ressourcen und auf eine transparente, bürgernahe Politik.



Silvio Berger, Ersatz-GR und Peter Jutzi, RL Bau, Werk und Umwelt

Jede im Gemeinderat vertretene Partei (Die Mitte, FDP, SP) hat die Möglichkeit erhalten, sich der Bevölkerung mit fünf vorgegebenen Fragen vorzustellen. Die Parteien hatten bis zum 3. März 2025 Zeit, mit einer maximalen Anzahl Zeichen pro Frage und einem Foto ihre Antworten einzugeben.

Wie definiert eure Partei "gute Zusammenarbeit" mit anderen Parteien im Gemeinderat, und wo liegt für euch die Grenze dieser Zusammenarbeit?

Für „die Mitte“ bedeutet „gute Zusammenarbeit“, gemeinsam konstruktive Lösungen zu erarbeiten, die dem Wohl der gesamten Gemeinde dienen. Wir suchen den Dialog und setzen auf respektvollen Austausch über Parteigrenzen hinweg. Die Grenze liegt für uns dort, wo grundlegende Werte wie Fairness, Verantwortung und der respektvolle Umgang miteinander verletzt werden. Unsere Zusammenarbeit basiert auf Transparenz, Vertrauen und dem Streben nach langfristigem Nutzen für die Gemeindebevölkerung.

Wie soll sich Recherswil in den nächsten Jahren entwickeln?

Recherswil soll sich in den nächsten Jahren als lebenswerte, nachhaltige Gemeinde weiterentwickeln. Wichtig sind uns nebst dem Erhalt von Grünflächen und Natur, auch der Werterhalt und die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur sowie die Förderung von familienfreundlichen Angeboten. Gleichzeitig setzen wir uns für ein starkes lokales Gewerbe ein, um die Lebensqualität langfristig zu sichern.

5 FRAGEN UND ANTWORTEN: FDP.DIE LIBERALEN RECHERSWIL

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318



5 FRAGEN UND ANTWORTEN: SP RECHERSWIL

Jede im Gemeinderat vertretene Partei (Die Mitte, FDP, SP) hat die Möglichkeit erhalten, sich der Bevölkerung mit fünf vorgegebenen Fragen vorzustellen. Die Parteien hatten bis zum 3. März 2025 Zeit, mit einer maximalen Anzahl Zeichen pro Frage und einem Foto ihre Antworten einzugeben.

Wie engagiert sich eure Partei in den Kommissionen?

In Recherswil gibt es keine Parteivertretungen mehr in den Kommissionen.

Welche aktuellen Herausforderungen sieht eure Partei in Recherswil und wie möchtet ihr diese angehen?

Unsere Gemeinde wächst – das bringt Chancen aber auch Herausforderungen.

Die steigende Einwohnerzahl belebt unsere Gemeinde, bringt aber auch neue Aufgaben, besonders in der Infrastruktur und im Schulraum. Wir möchten dieser Entwicklung mit Weitsicht begegnen und tragbare Lösungen für alle finden. Dazu prüfen wir verschiedene Möglichkeiten, um genügend Platz für unsere Kinder zu schaffen. Uns ist wichtig, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und nachhaltige Lösungen zu finden.

Welche Werte und Ziele prägen eure Partei besonders, und wie setzt ihr diese konkret in der Gemeindepolitik um?

Unsere Gemeinde – lebenswert für alle!

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen in unserer Gemeinde so leben können, wie sie es sich vorstellen.

Zusammenarbeit mit Gemeinde und Investoren für faire Wohnraumprojekte und Förderung von sozialen Projekten. Zusammenarbeit mit Busbetrieben für bedarfsgerechte Haltestellen, Fahrpläne und Linien sowie Förderung sicherer Rad- und Fusswege. Frühzeitige Auseinandersetzung mit neuen Schulräumen, Unterstützung flexibler Lösungen und Ausbau der Tagesstruktur.



v.l.n.r.: Hardy Jäggi, GP | Manuela Schneider | Kim Siegenthaler | Anna-Laura Rohde Ersatz-GR

Wie definiert eure Partei "gute Zusammenarbeit" mit anderen Parteien im Gemeinderat, und wo liegt für euch die Grenze dieser Zusammenarbeit?

Gute Zusammenarbeit im Gemeinderat bedeutet sachliche Diskussionen, Raum für verschiedene Perspektiven, um Lösungen zum Wohl aller zu finden, anstatt den Vorteil für wenige zu suchen.

Kompromisse sind oft notwendig – und die gehen wir gerne ein, wenn sie fair und sinnvoll sind. Wir setzen eine Grenze, wo Gruppen bevorzugt werden oder Informationen nicht offen und transparent sind. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit sind die Basis unserer Gemeindepolitik.

Sachpolitik steht vor Parteipolitik!

Wie soll sich Recherswil in den nächsten Jahren entwickeln?

Unsere Gemeinde soll ein Ort bleiben, an dem sich alle wohlfühlen – Familien, ältere Menschen und Berufstätige – dafür setzen wir uns ein.

- Für bezahlbare Wohnmöglichkeiten
- Beste Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten mit hoher Qualität
- Erhalt und Stärkung lokaler Einkaufsmöglichkeiten
- Bedarfsgerechte ÖV-Verbindungen sowie sichere Rad- und Fusswege
- Familienpflege braucht Entlastung; wir fördern bessere Unterstützung und flexible Lösungen.

Recherswil – hier lebt sich's gut!

Die Gemeinderatswahlen stehen an! Nutzen Sie Ihr politisches Recht und wählen Sie unsere sieben Vertreter/-innen im Gemeinderat für die nächste Legislatur (2025 – 2029).

Damit Ihre Stimme gültig ist, finden Sie hier eine kleine Anleitung zum Vorgehen sowie eine Checkliste und die wichtigsten Mythen und Falschinformationen, die korrigiert werden.

Egal wen oder was Sie wählen: **Wählen Sie!** In der Schweiz haben wir ein grosses Privileg, wofür wir dankbar sein können. Zeigen wir auf, dass wir als Bevölkerung davon auch Gebrauch machen.



Vorgehen beim Erhalt des Zustellkuvert

1. Zustellkuvert auf der Rückseite vorsichtig öffnen. Alle Unterlagen aus dem Kuvert nehmen.

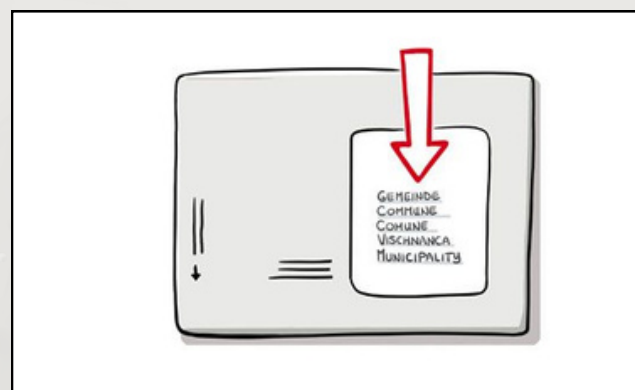
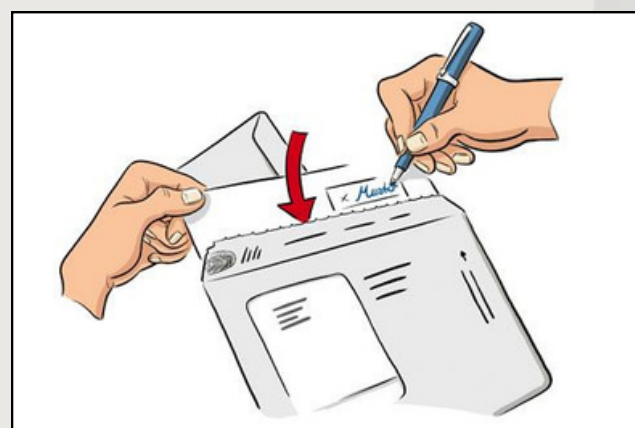
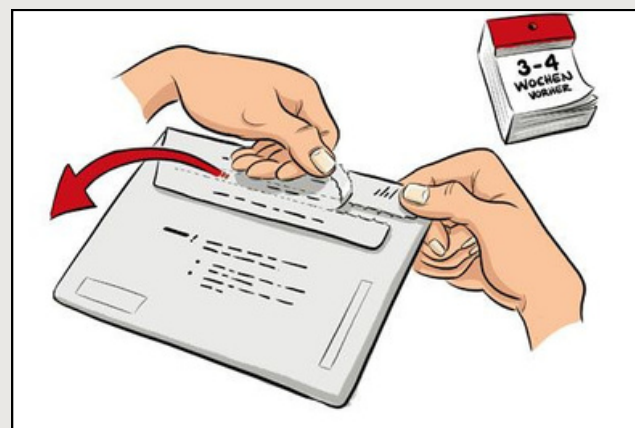
2. Stimmrechtsausweis unterschreiben und verkehrt in das vordere Fach ins Kuvert legen.

Überprüfen, ob die Adresse des Wahlbüros im Fenster sichtbar ist.

3. Wahlzettel ausfüllen. Entweder eine vorgedruckte Liste einer Partei nutzen oder die leere Liste hinten nutzen.

In das hintere Fach ohne Fenster legen.

4. Zustellkuvert zukleben und entweder per Post versenden oder auf der Hinterseite der Gemeindeverwaltung in den **Wahlbüro-Briefkasten** einwerfen.



DANKE!
Dem Wahlbüro verdanken wir ihren grossen Einsatz für unsere Demokratie. Sie sind an Abstimmungs- und Wahlsonntagen viele Stunden im Einsatz und geben ihr Bestes, damit die Resultate schnell veröffentlicht werden.

Gut zu wissen

Dadurch werden Ihre Stimmen ungültig:

- Vergessen, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben
- Ehrverletzende Äusserungen auf dem Stimmzettel
- Symbole (bspw. ein Herz bei einem Kandidaten, den man sehr mag)
- Die Wahlunterlagen des Partners zusammen ins gemeinsame Kuvert legen
- Mehrere Wahlzettel ins Kuvert legen statt nur einen

Das können Sie vermeiden:

- Schreiben Sie die Vor- und Nachnamen, sowie die Kandidatennummer der favorisierten Kandidierenden erkennbar auf. Ihr Wählerwille muss klar sein.
- Nutzen Sie den richtigen Briefkasten. Werfen Sie das zugeklebte Zustellkuvert in den Wahlbüro-Briefkasten auf der Hinterseite der Gemeindeverwaltung. Der Einwurf vorne ist kein Weltuntergang, das Wahlbüro leert jeweils am Sonntag auch den Briefkasten der Gemeindeverwaltung.
- Tragen Sie Sorge zu Ihren Wahlunterlagen. Sollte das Kuvert beim Öffnen kaputt gehen oder ein Zettel zerrissen sein, können Sie auf der Gemeindeverwaltung Ersatz anfordern.
- Zu spät wählen. Die Briefwahl muss bis am Samstagabend im Wahlbüro-Briefkasten eingeworfen werden. Ansonsten ist die letzte Chance der persönliche Urnengang am Sonntagmorgen.

Bonus: Mythos bei Abstimmungssonntagen

- Das Lostrennen der Abstimmungszettel macht die Stimmen nicht ungültig.



KENNEN SIE... ?

Panaschieren = bedeutet, dass man auf einer Wahlliste einer Partei eine/n Kandidierende/-n einer anderen Partei aufführt.

Kumulieren = bedeutet, dass man den Namen einer/eines Kandidierenden ein zweites Mal auf die Wahlliste schreibt und dieser Person somit zwei Stimmen gibt.

Listen Nr.	Partei X
01	Violina Votante, Vote-Sur-Rolle
0101	Heiner Füralle, Mittelpark
0102	Ursula Uvanera, Casilotto
0103	

Wahlzettel unverändert lassen

Wenn Sie den vorgedruckten Wahlzettel unverändert abgeben, erhält die Partei so viele Stimmen (Parteistimmen), wie Namen (Kandidatenstimmen) und leere Zeilen (Zusatzstimmen) aufgeführt sind.

Listen Nr.	Partei X
01	Violina Votante, Vote-Sur-Rolle
0101	Heiner Füralle, Mittelpark
0102	Ursula Uvanera, Casilotto
0103	Ursula Uvanera

2. Kumulieren: Sie können einen vorgedruckten Namen (inkl. Kandidatennummer) handschriftlich einmal wiederholen. Dadurch erhält diese Person zwei Stimmen von Ihnen. Der gleiche Name darf höchstens zweimal auf dem Wahlzettel aufgeführt werden. Gänsefüsschen und Vermerke wie «dito» sind ungültig.

Listen Nr.	Partei X
01	Violina Votante, Vote-Sur-Rolle
0101	Heiner Füralle, Mittelpark
0102	Ursula Uvanera, Casilotto
0103	Fabienne Fontanna

3. Panaschieren: Sie können Kandidatinnen und Kandidaten anderer Listen auf Ihren Wahlzettel schreiben. Diese erhalten somit Ihre Kandidatenstimme und deren Partei Ihre Parteistimme.

Listen Nr.	Partei X
01	Violina Votante, Vote-Sur-Rolle
0101	Heiner Füralle, Mittelpark
0102	Ursula Uvanera, Casilotto
0103	

Wahlzettel verändern

1. Streichen: Sie können vorgedruckte Namen von Kandidatinnen und Kandidaten durchstreichen. Dadurch erhalten diese Personen keine Kandidatenstimme von Ihnen. Die nun leere Zeile gilt nur als Stimme für die Partei – es sei denn, sie schreiben einen andern Namen hin.

INTERVIEW MIT ANDREAS ANDEREGG ÜBER DAS OPENAIR ETZIKEN



In der letzten Ausgabe der Igu-Zytig haben wir über die Verleihung des Wasserämter Anerkennungspreises an das Openair Etziken berichtet. Das Festival, das weit über die Region hinaus bekannt ist, begeistert seit Jahren Musikfans und setzt sich mit viel Herzblut für die Förderung von Live-Musik ein.

Um mehr über den Verein, die Organisation hinter den Kulissen und die Hintergründe des Festivals zu erfahren, haben wir mit Präsident Andreas Anderegg gesprochen. Er gibt spannende Einblicke in die Entwicklung, die Herausforderungen und die besonderen Momente, die das Openair Etziken ausmachen.

Igu-Zytig: Wie bist du zum Openair Etziken gekommen, und wie hat sich deine Rolle über die Jahre entwickelt?

Andreas Anderegg: Durch meine langjährige Tätigkeit bei der Raiffeisenbank, die Hauptsponsor des Openairs ist, kam ich mit den Organisatoren in Kontakt. Nach meiner Pensionierung im Jahr 2017 wurde ich zur Generalversammlung des Vereins eingeladen – eigentlich, um verabschiedet zu werden. Stattdessen ernannte man mich zum Ehrenmitglied und fragte mich, ob ich in der Vereinsleitung mitwirken möchte. 2021 wurde ich im Rahmen einer Neuorganisation schliesslich zum Präsidenten gewählt.

Igu-Zytig: 2025 findet das Openair Etziken zum letzten Mal statt. Was waren die Gründe für diese Entscheidung?

Andreas Anderegg: Es wird zunehmend schwieriger und aufwendiger, ein Festival in dieser Dimension als Verein zu organisieren – vor allem, weil alle Beteiligten ehrenamtlich arbeiten. Der Zeitaufwand ist immens. Zudem sind die Kosten für Technik, Bühnenbau und Künstlergagen stark gestiegen. Und wenn das Wetter nicht mitspielt, erleiden wir erhebliche Einbussen.

Igu-Zytig: Welche Emotionen begleiten dich angesichts des letzten Festivals?

Andreas Anderegg: Im Moment überwiegt der Stolz. Wir erhalten viel positives Feedback und sind stark in den Medien präsent. Doch sobald das Openair beginnt, wird sicher die Wehmut einsetzen – es wird sehr emotional werden.

Igu-Zytig: Wie schwierig war es, eine Veranstaltung dieser Art über so viele Jahre hinweg zu organisieren?

Andreas Anderegg: Das war nur dank eines eingespielten Teams möglich. In der Festivalleitung und im OK arbeiten viele Profis. Müssten wir alle Leistungen extern einkaufen, hätten wir das Openair schon lange nicht mehr durchführen können.

Igu-Zytig: Gab es besondere Herausforderungen oder unvergessliche Momente in der Festivalgeschichte?

Andreas Anderegg: Da gab es einige. Eine Anekdote, die immer wieder erzählt wird, ist die von Polo Hofer: Als er das erste Mal nach Etziken kam, stieg er aus dem Auto, schaute sich um und soll zu seinem Manager gesagt haben: "Du bueesch ou fangs jede Schissdräck!"

Doch schliesslich gefiel es ihm doch, und er kam mindestens noch drei weitere Male. Nicht unschuldig daran war sicher auch unser traditionelles Dessertbuffet, das von Vereinsmitgliedern und deren Familien selbst zubereitet wird – das kommt bei allen Stars immer besonders gut an.

Igu-Zytig: Was macht das Openair Etziken für dich besonders?

Andreas Anderegg: Für mich ist es nach wie vor ein regionales Openair, bei dem man viele bekannte Gesichter trifft. Besonders stolz bin ich auch auf das Kinderopenair. Dank unserer Sponsoren konnten wir hier immer sehr familienfreundliche Preise beibehalten.

Igu-Zytig: Wie hast du die Entwicklung der Schweizer Festivallandschaft über die Jahre wahrgenommen?

Andreas Anderegg: Die Kosten für Festivals sind stark gestiegen, und es gibt mittlerweile ein Überangebot an Openairs. Dadurch besuchen viele Menschen weniger Festivals pro Jahr als früher. In Etziken haben wir jedoch ein treues Stammpublikum aus allen Altersgruppen. Das liegt sicher auch an unserem vielseitigen Musikprogramm, das für jeden etwas bietet.

Igu-Zytig: Was bleibt vom Openair Etziken nach 2025? Wie geht es mit dem Verein weiter?

Andreas Anderegg: Der Verein bleibt bestehen. Unsere Generalversammlungen und gesellschaftlichen Anlässe werden weiterhin stattfinden. Und wer weiss – vielleicht gibt es in Zukunft eine Fortsetzung mit neuen, engagierten Initianten.

Igu-Zytig: Was sind deine persönlichen Pläne nach dem letzten Openair?

Andreas Anderegg: Ich bleibe noch bis 2026 Präsident des Vereins. Danach werde ich weiterhin Mitglied bleiben.



Zur Person: Andreas Anderegg

Andreas Anderegg ist in Derendingen aufgewachsen. Nach seiner Lehre bei der Raiffeisenbank blieb er dem Unternehmen bis zu seiner Pensionierung treu. Seit 1987 lebt er mit seiner Frau Trix in Recherswil. Neben seinem Engagement für das Openair Etziken war er auch acht Jahre lang im Gemeinderat von Recherswil tätig. Heute genießt er seinen Ruhestand mit seinen Enkelkindern, unternimmt Reisen mit dem Wohnmobil, geht Skifahren und Wandern. Zudem besucht er gerne Vereinsanlässe im Dorf, da ihm deren Unterstützung wichtig ist.

HERZLICH WILLKOMMEN, SIMON SCHÖLL!



Mein Name ist Simon Schöll, ich bin 29 Jahre alt und in Recherswil aufgewachsen.

Zurzeit wohne ich in Gerlafingen. Nach meiner Lehre als Strassenbauer und Fachmann Betriebsunterhalt konnte ich bereits viel Erfahrung sammeln und freue mich darauf, mein Wissen und meine Fähigkeiten in einem neuen Umfeld einzubringen und weiter auszubauen.

Die Arbeit für die Gemeinde Recherswil stellt für mich eine spannende Herausforderung dar. Ich bin motiviert, mit meinem Engagement einen positiven Beitrag für unser schönes Dorf zu leisten.

Ich freue mich sehr auf meine Arbeit und auf die Zusammenarbeit mit meinem Vater und neuen Kolleginnen und Kollegen!

Text: Simon Schöll

Bild: Simon Schöll

RECHERSWIL BEWEGT – EIN AKTIVES JAHR 2025

Dorf FLOHMARKT
Recherswilbewegt.ch

ANMELDESCHLUSS
1. MAI 2025

24. + 25. Mai 2025

Igu-Halle/
Garagen in ganz
Recherswil

Entdeckt verborgene Schätze
und einzigartige Fundstücke bei
unserem Dorf-Flohmarkt!

Du möchtest gerne deine
eigene Schätze verkaufen? Kein
Problem! Miete einen Tisch in
der Turnhalle oder melde dich
mit deinem Garagenverkauf an.

Das Anmeldeformular findest du unter:
www.recherswilbewegt.ch

AktiveWoche
vom 23. bis
30. Mai 2025

WIR SUCHEN DICH!
MÖCHTEST DU DEINEN BEITRAG ZUR
DURCHFÜHRUNG DER AKTIVEN WOCHES
LEISTEN ODER EIN TEIL UNSERES VEREINS
WERDEN? SCHREIB UNS:
INFO@RECHERSWILBEWEGT.CH

Bewegung, Gemeinschaft und Lebensfreude – dafür steht der Verein Recherswil bewegt, der auch 2025 wieder ein vielseitiges Programm auf die Beine stellt.

Ob sportliche Herausforderungen, gesellige Anlässe oder gesundheitsfördernde Aktivitäten – das Angebot lädt alle ein, sich zu bewegen und gemeinsam aktiv zu sein.

Mit bewährten und neuen Events schafft der Verein Begegnungen, die über den Sport hinausgehen. Ob Jung oder Alt, Einsteiger oder Sportbegeisterte – hier findet jede und jeder die passende Möglichkeit, um sich fit zu halten und Spass an der Bewegung zu haben.

2025 steht besonders im Fokus, Bewegung noch stärker in den Alltag zu integrieren.

Ein besonderes Highlight ist der Flohmarkt der zum Stöbern, Tauschen und Begegnen einlädt.

Wer sich für das Programm interessiert oder selbst Ideen einbringen möchte, ist jederzeit willkommen. Denn Recherswil bewegt – und das mit voller Energie!

ERSTER KLEIDERTAUSCH IN RECHERSWIL – NACHHALTIG UND STILVOLL



Am 9. März fand in Recherswil der erste Kleidertausch von Walk-in-Closet statt, organisiert von Familie aktiv.

Die Idee dahinter: gut erhaltene Kleidung weitergeben statt wegwerfen – nachhaltig, ressourcenschonend und mit viel Freude am Stöbern.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher brachten ihre aussortierten Kleidungsstücke mit und fanden im Gegenzug neue Lieblingsstücke. In entspannter Atmosphäre wurde probiert, getauscht und geplaudert. Ein gelungener Anlass, der nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch die Gemeinschaft stärkt.

Die positiven Rückmeldungen zeigen: Der Kleidertausch war ein voller Erfolg und könnte in Zukunft wiederholt werden.



KREATIVE DIY-DEKOIDEEN FÜR OSTERN

Ostern steht vor der Tür – die perfekte Gelegenheit, das Zuhause mit liebevoll gestalteter Deko zu verschönern! Wie wäre es mit selbstgemachten Osternestern aus Naturmaterialien? Einfache Körbchen aus Moos, Zweigen oder Jutestoff lassen sich wunderbar mit bunten Eiern und Frühlingsblumen dekorieren.

Auch Eier lassen sich kreativ gestalten: Mit Naturfarben gefärbt, mit Blättern oder Spitzenmustern verziert oder mit Aquarellfarben bemalt – jedes Ei wird zum Unikat. Wer es verspielt mag, kann niedliche Hasenohren aus Filz an kleine Blumentöpfe kleben und sie als süße Osterüberraschung verschenken.

Für einen besonderen Hingucker sorgt ein Osterkranz aus Weidenzweigen, geschmückt mit Federn, Bändern und kleinen Ostereiern.

Einige Ideen auf dieser Seite stammen von Sandra Rupp, Betonkeller Recherswil, die mit viel Kreativität und Liebe zum Detail wunderschöne Osterdekorationen gestaltet.

Egal, für welche Idee man sich entscheidet – selbstgemachte Osterdeko bringt Frühlingsstimmung ins Haus und macht das Fest noch schöner!



Rustikale Tischdeko mit natürlichen Akzenten

Setzt du auf eine rustikale, aber elegante Tischdekoration? Eine Holztischplatte, kombiniert mit weissen oder pastellfarbenen Tischdecken und Servietten, schafft eine harmonische und einladende Atmosphäre. Verwende kleine Töpfe mit Frühlingspflanzen oder auch kleine Kerzen in Glasbehältern, um eine warme und gemütliche Stimmung zu erzeugen.



Osterhasen & Schmetterlinge aus natürlichen Materialien

Setze auf Nachhaltigkeit, indem du Osterhasen und Schmetterlinge aus Holz, Jute oder Filz bastelst. Diese natürlichen Materialien verleihen deiner Osterdekoration eine rustikale und gemütliche Atmosphäre.

Tipp: Diese Dekorationen eignen sich perfekt als Tischdekoration oder als kleine Anhänger für Ostersträucher.

FRÜHLINGSWEG 2025

EIN ERLEBNISWEG FÜR DIE GANZE FAMILIE – VOM 31. MÄRZ BIS 16. MAI 2025

Der 2019 gegründete Familienverein HOeK, der die Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten verbindet, organisiert zum zweiten Mal einen Erlebnisweg rund um die Themen Ostern und Frühling. Mit viel Liebe zum Detail wurde ein abwechslungsreicher Rundweg gestaltet, der Gross und Klein gleichermaßen begeistert.

An verschiedenen Stationen gibt es die Möglichkeit zu spielen, zu gestalten oder einfach zu staunen. Wunderschöne Dekorationen laden zum Verweilen ein, spannende Geschichten begleiten die Besucher auf ihrem Weg, und ein toller Wettbewerb sorgt für zusätzliche Unterhaltung. Ein Erlebnis für die ganze Familie – an der frischen Luft, mit viel Platz zum Entdecken und Erkunden.

Nach dem grossen Erfolg und den vielen positiven Rückmeldungen aus dem Jahr 2021 freut sich der Familienverein, dieses besondere Angebot erneut auf die Beine zu stellen. Die Route verläuft entlang des Oesch-Bachs, mit einer klaren Laufrichtung auf beiden Uferseiten. Der Rundweg ist etwa 2,6 kilometer lang, durchgehend kinderwagentauglich und nahezu eben. Wer die Strecke verkürzen möchte, kann auf halber Strecke eine Abkürzung nehmen.

Der Startpunkt befindet sich in Halten und es stehen Parkmöglichkeiten in der Nähe zur Verfügung. Ein wunderbarer Frühlingsausflug für die ganze Familie!



Die Stationen des Frühlingswegs sind voller Überraschungen: Hier könnt ihr balancieren, kleine Kunstwerke erstellen und in eine zauberhafte Frühlingswelt eintauchen. An manchen Orten wartet eine magische Geschichte entdeckt zu werden. Und für alle, die dem Osterhasen schon immer ganz nah sein wollten: es gibt sogar eine Station, an der ihr ein fröhliches Erinnerungsfoto mit ihm machen könnt!

In der Mitte des Weges lädt ein hübsches kleines „Zvieri-Plätzli“ zum Verweilen ein.
(Bitte beachten: Keine Feuerstelle vorhanden, Abfall bitte wieder mitnehmen.)
Weitere Infos unter www.familienvereinhoek.ch

GEWINNER-TEAM QUIZ NIGHT MÄRZ 2025



von links nach rechts: Franziska Studer, Irene Rüfenacht, Luzia Rüfenacht, Astrid Schmid

Wie lautet der zweite Fachbegriff neben „Kumulieren“? Was haben die Wörter „Ablauf, Begründung, Bügelbrett und Bankrott“ gemeinsam? So lauteten zwei der 120 Fragen, denen sich 9 Teams an der fünften Quiz Night im Restaurant Kastanienbaum am 14. März 2025 gestellt haben. Das Gewinner-Team, die „Schwarznase-Schöflis“ konnten sich am Ende knapp mit 65 Punkten durchsetzen und den Pokal in die Höhe stemmen. In der nächsten Quiz Night geht es dann darum, den Pokal gegen altbewährte und neue Teams zu verteidigen - vielleicht auch gegen dich? Die nächste Durchführung publizieren wir frühzeitig in der Igu-Zytig!

Lösungen: 1. „Farnschieren“, 2. Farben im Begriff

NARREN IM OEPFELBAUM

Auch im Oepfelbaum wird Fasnacht gefeiert. An einem Donnerstagnachmittag Anfang März versammelten sich im fastnächtlich dekorierten Restaurant Cowboys, Indianer, Narren, Prinzessinnen und einige verrückte Hühner. Sie erfreuten sich an den fröhlichen Melodien von Charles von Büren und genossen dazu köstliches Fasnachtsgebäck aus der eigenen Küche. Ein Highlight war der Besuch der Fasnachtsband A-Typisch.

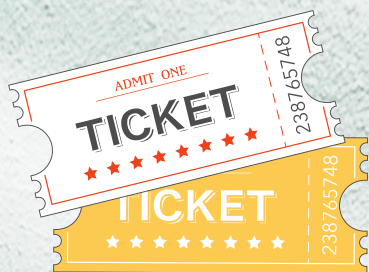


Der Winter wurde nun endgültig vertrieben und die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Team des Oepfelbaums freuen sich auf den Frühling.

Auch das Osterfest wird von uns mit einer Vielzahl von Bräuchen gefeiert. Wir färben Eier, gestalten "Osternästli"; und dekorieren den Oepfelbaum passend zum Frühling. Des Weiteren verwöhnen wir unsere Bewohner sowie alle Besucher mit einem feinen Ostermenü.



Auf Ihren nächsten Besuch in unserem öffentlichen Restaurant freuen wir uns sehr. Öffnungszeiten Restaurant von 09:00-16:30 Uhr mit Mittagsservice von saisonalen Menüs und feinen à la carte Gerichten.



VERANSTALTUNGEN / EVENTS

WAS IST LOS IM DORF?

Ist Ihre Veranstaltung nicht dabei? Melden Sie sich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch

APRIL 2025

01. April 2025

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

02. / 09. / 16. / 23. / 30. April 2025

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

04. / 17. April 2025

Jugendraum Recherswil
20:00 - 23:30
Rümli - Stöckletenstrasse 2

09. / 11. / 12. / 16. / 17. / 19. April 2025

Theatervorstellung
Die Spanische Fliege
www.Theatergruppe-recherswil.ch

19. April 2025

Osterkranz binden oder stecken
Oepfelbaum Recherswil
Anmeldungen: www.betonkeller.ch

20. April 2025

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

22. / 29. April 2025

Dienstagsausfahrt Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

MAI 2025

06. Mai 2025

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

06. / 13. / 20. / 27. Mai 2025

Dienstagsausfahrt Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

07. / 14. / 21. / 28. Mai 2025

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

18. Mai 2025

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

23. Mai 2025

Jugendraum Recherswil
20:00 - 23:30
Rümli - Stöckletenstrasse 2

JUNI 2025

03. Juni 2025

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

03. / 10. / 17. / 24. Juni 2025

Dienstagsausfahrt Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

13. Juni 2025

Jugendraum Recherswil
20:00 - 23:30
Rümli - Stöckletenstrasse 2

15. Juni 2025

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

27. Juni 2025

Dr schnäuscht Igu
Turnverein Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Liesel & Erhard Zimmermann
Zum 65. Hochzeitstag
(31.12.1960)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Susanna Antonia Graber
zum 96. Geburtstag
(01.01.1929)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Rosmarie Staub
zum 90. Geburtstag
(08.02.1935)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Liesel Zimmermann
zum 90. Geburtstag
(09.04.1935)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Hans Leuenberger
zum 80. Geburtstag
(26.01.1945)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Willi & Dora Leuenberger
Zum 50. Hochzeitstag
(16.05.1975)



Die Gemeinde Recherswil

Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Nelly Jörg
zum 80. Geburtstag
(28.04.1945)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren
Frieda Urech
zum 94. Geburtstag
(08.04.1931)



Die Gemeinde Recherswil



BAUERSCHWALLER

Urban Farmer

Diverse Produkte ab Hof!
Besuchen Sie uns unter:
www.bauerschwallier.ch

FRISUR PUR

Beatrix Fahrni
Kapellenstr. 19
4565 Recherswil

seit 1993

HAARgenau das Richtige
für Sie, Ihn und die Kid's
oder nicht mehr so bewegliche,
Hausbesuche möglich!

Vereinbaren Sie Ihren Termin

032 675 31 13

www.frisurpur.ch

Physiotherapie Rechterswil

NIVES SCHMID

PHYSIOTHERAPIE RECHERSWIL
STEINACKER 13
INFO@PHYSIOTHERAPIE-RECHERSWIL.CH
TEL.: 032 675 26 26
WHATSAPP: 079 127 17 14

ENTSORGUNGSKALENDER 2025



Altpapier:

Mi 21.05.2025
Mi 27.08.2025
Mi 12.11.2025



Karton:

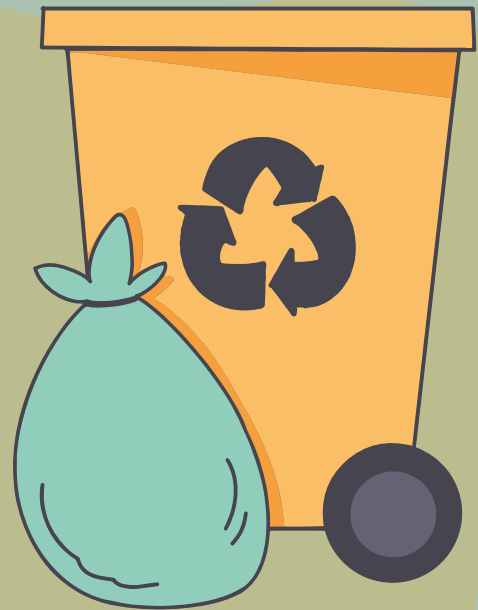
Do 15.05.2025
Do 17.07.2025
Do 18.09.2025
Do 20.11.2025



Grünentsorgung:

Häckselgut (Daten mit **)

Do 10.04.2025 Do 10.07.2025
Do 24.04.2025**
Do 08.05.2025
Do 22.05.2025
Do 12.06.2025
Do 26.06.2025



Bereitstellung

Ersichtlich am Strassenrand in handelsüblichen Containern (140L / 240L / 770L). Grünmaterial in Säcken, Harassen und Schachteln wird nicht mitgenommen! Äste geordnet und gebündelt (mit Hanfschnur) von ca. 1.50m und einem Gewicht von max. 20kg. Gesamtmenge pro Liegenschaft bis ca. 2m³. Gartenabfälle, Blumensträusse, Rüstabfälle, Eierschalen, Laub, Rasen-, Baum- und Sträucherschnitt. Keine Speisereste, Holzasche, ölige Kochreste, Plastiksäcke, Glas, Blech oder Alu.

Häckseldienst

Der Häckseldienst findet 4 x pro Jahr statt - in diesem Jahr noch an folgenden Daten:

24.04.25 / 09.10.25 / 06.11.25. Astdurchmesser 1cm bis max. 10cm auf Voranmeldung bei Schneider Reisen & Transporte AG. Häckseldauer max. 10 Min. und max. 2m³ pro Liegenschaft.

Zeitüberschreitungen und Mehrmengen werden direkt in Rechnung gestellt. Die geschredderten Äste bleiben vor Ort zum Eigengebrauch. Leere Behälter oder Plane sind bereitzustellen.



**Ihre beste
Verbindung
zwischen
Stadt und Land**

Busbetrieb Solothurn und Umgebung
Telefon 032 622 37 22

www.bsu.ch & info@bsu.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe erscheint
im **Juni 2025**.
(Redaktionsschluss 05.05.2025)

Haben Sie einen Beitrag für die
Igu-Zytig? Planen Sie einen Event im Dorf und
möchten diesen publizieren lassen?

Melden Sie sich bei der Redaktion der
Igu-Zytig. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



Krankenkassen unterstützen
dein Fitnesstraining!

UNSER ANGEBOT FÜR DICH

10% AUF EIN 6-MONATE-ABO

20% AUF EIN 1-JAHRES-ABO

- * Gilt nur gegen Abgabe dieses Inserats.
- * Ist Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
- * Gilt nicht für Abo-Verlängerungen.



Du findest uns in Rechterswil, T 032 675 42 41 und in Solothurn,
T 032 623 70 55, www.athena-fitnesspark.ch

Besuche uns auf Facebook

